



Virtuelle Fahrerbesprechung

**Herzlich Willkommen zum ersten Lauf der
AvD-ACV German Karting Series Pro am 14./15.03 2026
im Prokart Raceland Wackersdorf**

1. Verbindlichkeit dieser virtuellen Fahrerbesprechung:

Diese Fahrerbesprechung wird allen Fahrern online zur Verfügung gestellt und ersetzt grundsätzlich nicht das konventionelle Fahrerbesprechung in Präsenz.



2. Die Offiziellen der Veranstaltung:

Organisationskomitee :	Jean Louis Capliuk, Bianca Fuchs
Rennleiter:	Uwe Fuchs
Zeitnahme:	Camp Company
Technische Kommissar:	Andreas Baral
Schiedsgericht:	Jean Louis Capliuk, Bianca Fuchs, Jens Beck
Streckensicherung:	Kart-Club-Sachsen
Rennbüro:	Jean Louis Capliuk, Bianca Fuchs



3. Die Rennstrecke Prokart-Raceland:

Länge einer Runde:	1.190 Meter
Fahrtrichtung:	im Uhrzeigersinn
Start-Ziellinie:	Streckenmeter 0 (Start/Ziel)
Pole Position:	rechts
Einfahrt zur Strecke:	bei MP 2 links
Ausfahrt von der Strecke:	zwischen MP 9 und MP 1 links
Rote Linie:	zwischen MP 8 und MP 9

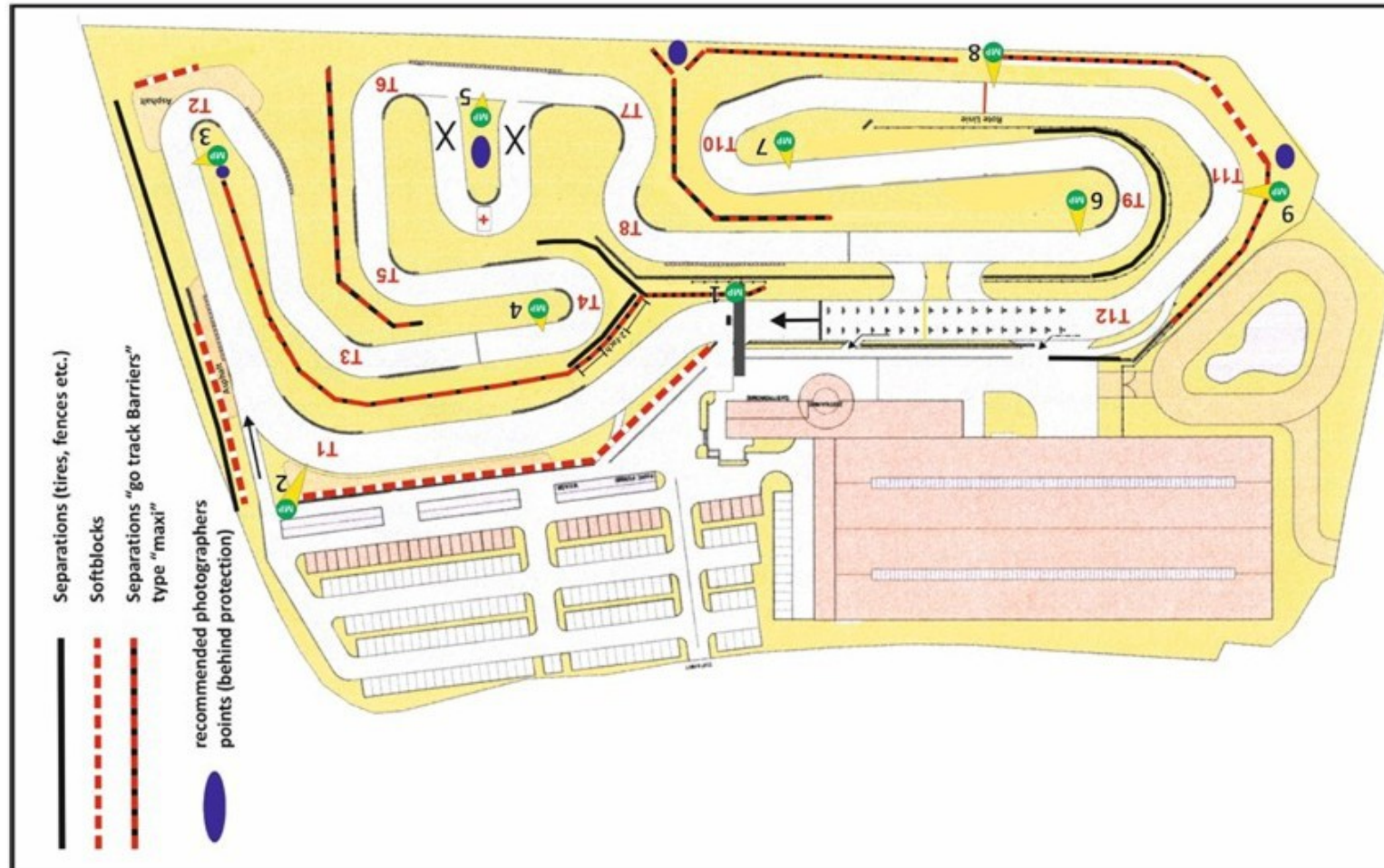
GERMAN KARTING SERIES

...MADE FOR KARTING DRIVERS

SUPPORTED BY



4. Positionen Marshalposten:





5. Zeitplan:

Der offizielle Zeitplan ist im virtuellen Aushang veröffentlicht

6. Wettbewerbsteile:

Samstag:

- 13:00 – 19:00 Uhr Freiwillige Anmeldung/Papierabnahme/Technische Abnahme
- **17:30 Uhr Freiwillige Fahrerbesprechung Mini- und Junior-Klassen**
- **18:00 Uhr Freiwillige Fahrerbesprechung Senior- und KZ2-Klassen**
(alle dort anwesenden Teilnehmer müssen dann am Renntag nicht mehr an der Fahrerbesprechung um 08:00 Uhr teilnehmen)

Sonntag:

- 07:15 Uhr Anmeldung/Papierabnahme im Rennbüro
- 07:30 Uhr Technische Abnahme für Nachzügler aller Klassen
- 08:00 Uhr Fahrerbesprechung



7. Verwendung des Transponders:

Ab **Samstag 14:00 Uhr** bzw. nach erfolgter Registrierung ist bei jeglichem Befahren der Rennstrecke die Verwendung des Transponders Pflicht. Es können eigene Transponder oder leihweise (gegen Gebühr) Transponder der Zeitnahme Camp Company verwendet werden.

Die Befestigung ist gemäß Art. C.3 Technischer Zustand / Allgemeine Technische Bestimmungen im Kart-Reglement Gelber Teil (Art. C3.2 h) mit der dazugehörigen Halterung vorzunehmen.

8. Grundsätze für das Fahrverhalten:

Alle Fahrer müssen beim Befahren der Rennstrecke jederzeit die Fahrvorschriften des DMSB-Kartreglements 2026, sowie des DMSB-Clubsportreglements 2026 einhalten.



9. Flaggensignale:

Besonders zu beachten sind neben allen anderen Flaggen die gelbe Flagge/n:

Achtung Gefahr Überholverbot. Die Geschwindigkeit ist im „gelben Streckenabschnitt“ zu reduzieren. War ein Überholvorgang - aus welchem Grund auch immer - nicht zu vermeiden, ist der Platz unmittelbar nach dem Überholvorgang unter gelb wieder zurückzugeben.

Hinweis Blaue Flagge:

Während des Qualifyings:

Nachfolgendes Kart überholen lassen, da sich dieser Fahrer auf seiner schnellen Runde befindet.

Während des Rennens:

Zum Überrunden können blaue Flaggen gezeigt werden.

Unmittelbar, jedoch spätestens nach der zweiten blauen Flagge, muss der betroffene Teilnehmer die Rennlinie verlassen.



10. Streckenüberwachung:

Zur Beurteilung des Fahrverhaltens wird die Strecke durch den Rennleiter / stellvertretenden Rennleiter und die Streckenmarshals überwacht.

Zusätzlich gibt es bei den Starts eine Überwachungskamera für den Startkorridor.

11. Streckenbegrenzung:

Die Streckenbegrenzung stellt die weiße Linie rechts und links der Strecke dar! Die Rennleitung wird speziell in der Schikane bei Turn 8 darauf schauen, ob Teilnehmer mit allen vier Rädern links von der weißen Linie sind und werden entsprechend reagieren!!





12. Anschieben der Karts / Mechaniker-Hilfe:

Zu Beginn eines jeglichen Trainings/Warm-up muss die Anschiebehilfe durch den Mechaniker spätestens am Beginn der linkssseitigen Reifenkette beendet sein und kein Mechaniker darf über diese gedachte Linie hinausgehen (siehe folgendes Bild). Eine freie Fahrspur ist in jedem Fall zu garantieren.

Rote Linie = Ende für Mechaniker zum Anschieben





13. Startübung KZ2 im freien Training:

Direkt nach dem Abwinken des offiziellen freien Trainings der KZ2-Klasse findet für die Schalterklassen 5 min. Startübungen statt. Diese dürfen nur an Start und Ziel durchgeführt werden in Verbindung mit der Startampel.

Jeder der sich bei Abwinken des Trainings in der Boxengasse befindet oder die Zielflagge noch nicht überfahren hat und in die Boxengasse abbiegt, darf die Boxengasse dafür wieder verlassen um an den Startübungen teilnehmen. Ein Teilnehmer, der abgewunken ist und in die Boxengasse abbiegt, darf nicht mehr an der jeweiligen Startübung teilnehmen.

14. Zugang zum Vorstart bei den Prefinals und den Finals / Anschieben der Karts:

Die Fahrer betreten mit ihrem Mechaniker auf Anweisung des Vorstart-Verantwortlichen den Vorstart, möglichst in der Reihenfolge der Startaufstellung. Das heißt, der Zugang zur Strecke wird grundsätzlich 5 min vor der geplanten Startzeit geschlossen. Beim Start der Warm-up Runde muss die Anschiebehilfe durch den Mechaniker spätestens am Beginn der linksseitigen Reifenkette beendet sein. Kein Mechaniker darf über diese Linie hinausgehen. (Siehe Punkt 12.)

15. Startaufstellung / Startprozedur:

Alle Startaufstellungen für die Prefinals und Finals werden im Vorstartbereich durchgeführt. Die Warm Up Runde beginnt beim verlassen der Boxengasse aus dem Vorstartbereich.

GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



Es wird die Streckenampel benutzt.



Mit dem Zeigen der Grünen Flagge des Rennleiters beginnt die Warm-up Runde. Direkt nach der Warm-up Runde schließt sich die Formationsrunde an. Die Teilnehmer sollen in der Formationsrunde, besonders in der zweiten Hälfte, keine großen Lücken lassen (maximal 1 Kartlänge zum Vordermann). Ab der roten Linie muss mit gleichmässiger, langsamer Geschwindigkeit in Formation von zwei Reihen, innerhalb der entsprechenden Korridore auf Start-und-Ziel gefahren werden, bis der Rennleiter den Start freigibt. Dies wird durch das Erlöschen der roten Ampel angezeigt.

GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



Rollender Start getrieblose Klassen:

Direkt nach der Warm-up Runde schließt sich die Formationsrunde an.

Die Teilnehmer sollen in der Formationsrunde, besonders in der zweiten Hälfte, keine großen Lücken lassen (maximal 1 Kartlänge zum Vordermann). Zick-Zack-Fahren, z.B. zum aufwärmen der Reifen ist besonders in der zweiten Hälfte der Formationsrunde zu unterlassen und ab der roten Linie verboten.

Die rote Linie befindet sich bei zwischen Posten MP 8 und MP 9 (siehe Foto). Ab der roten Linie muss mit gleichmässiger, langsamer Geschwindigkeit in Formation von zwei Reihen, innerhalb der entsprechenden Korridore auf Start-und-Ziel gefahren werden.



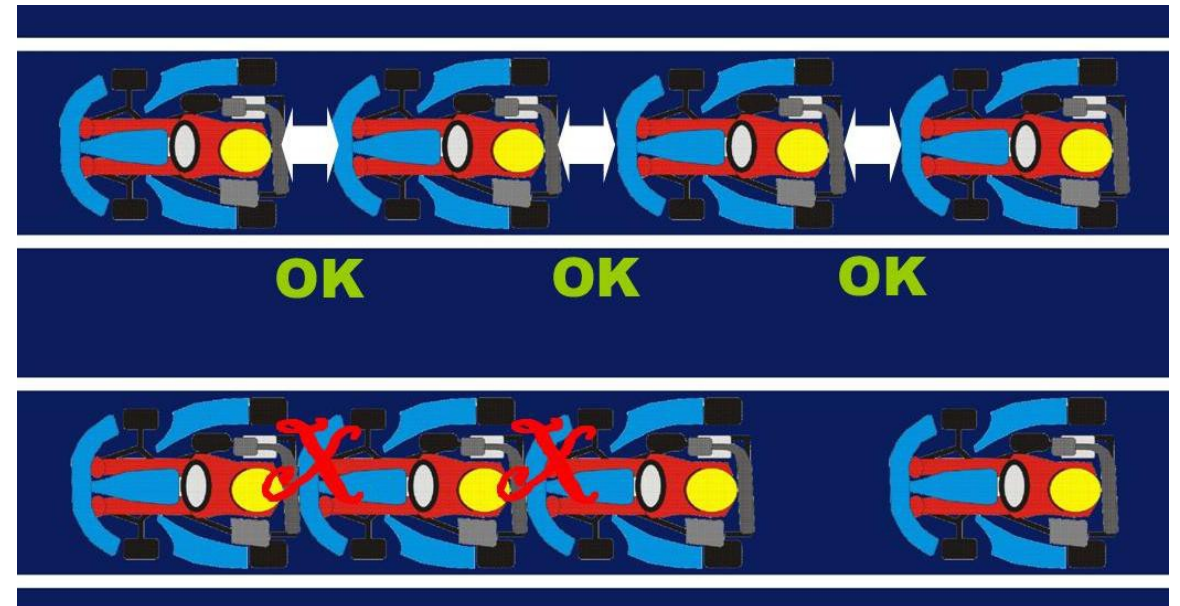
GERMAN KARTING SERIES

...MADE FOR KARTING DRIVERS

SUPPORTED BY



Alle Karts müssen sich der Startlinie in Formation zu zweit nebeneinander mit konstanter Geschwindigkeit nähern. An der Startampel leuchten alle roten Lichter. Die Karts fahren in zwei Reihen innerhalb des jeweiligen Startkorridors (siehe folgendes Foto). Das Beschleunigen oder Abbremsen sowie das Ausweichen aus dem Korridor vor dem Startsignal ist verboten. Der Start ist freigegeben, wenn die roten Lichter ausgeschaltet werden.



GERMAN KARTING SERIES

...MADE FOR KARTINGDRIVERS

SUPPORTED BY



Wenn der Rennleiter mit der Formation nicht zufrieden ist, leuchtet zum roten Licht der Startampel, zusätzlich das gelbe Blinklicht auf und eine neue Formationsrunde wird gefahren. Für die zusätzliche/n Formationsrunde/n gelten die gleichen Regeln wie für die ursprüngliche.



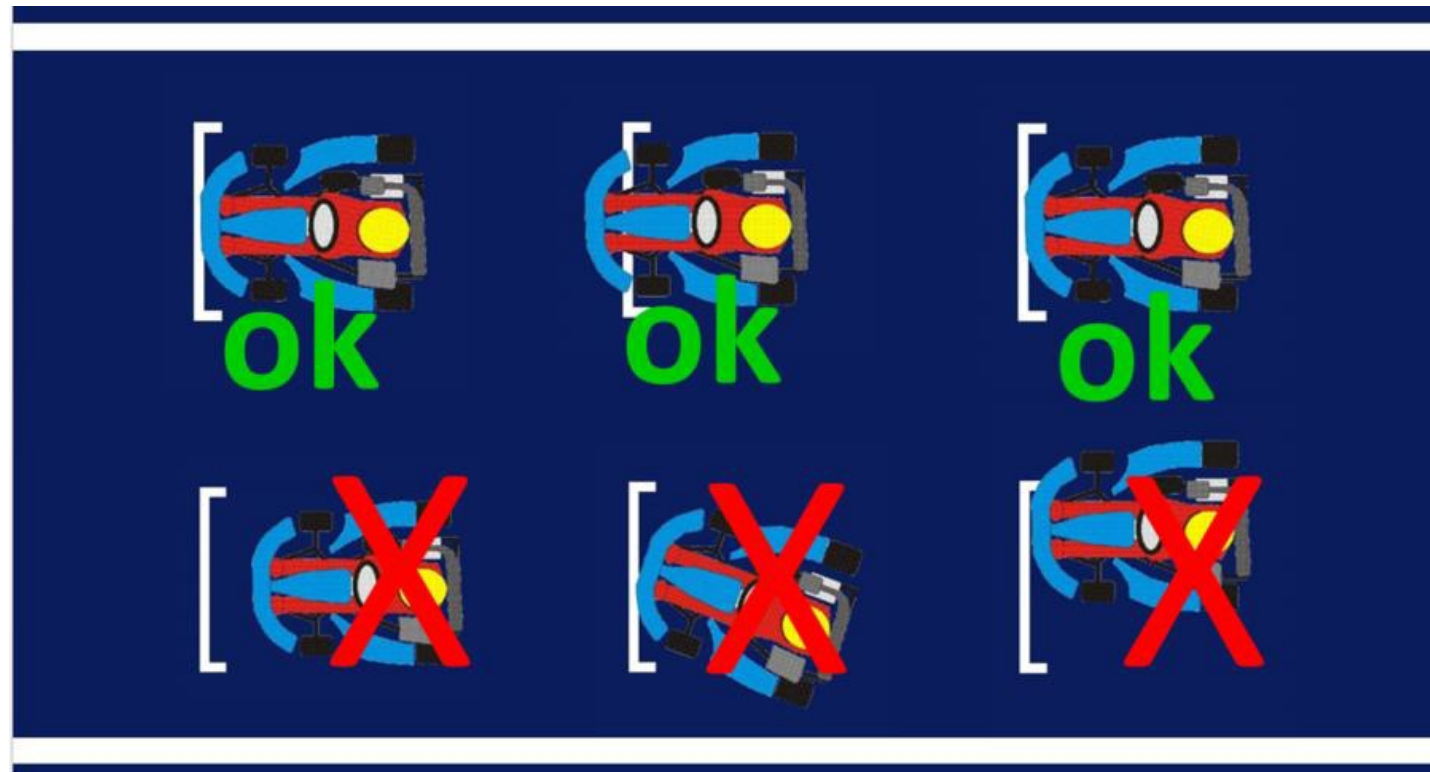


Stehender Start KZ2:

Startübungen während der Warm-up Runde und während der Formationsrunde sind verboten!

Solange der Sportwart die rote Flagge vor dem Starterfeld präsentiert, ist die Rückkehr auf die ursprüngliche Startposition -auch für verspätete Fahrer- erlaubt.

Richtige Startposition:





Befinden sich alle Karts auf ihrer korrekten Position und der Sportwart mit der roten Flagge ist an die Seite gegangen, gehen alle roten Lichter der Startampel gleichzeitig an.

Der Start ist frei gegeben, wenn die roten Lichter an der Startampel ausgeschaltet sind.

Wenn es dem Rennleiter notwendig erscheint, kann eine weitere Formationsrunde gefahren werden, indem die gelben Blinklichter an der Startampel eingeschaltet werden. Damit beginnt die Prozedur von vorne.

Wird ein verursachender Fahrer der zusätzlichen Formationsrunde festgestellt, so muss dieser dann auf Anweisung eines Offiziellen von der letzten Position starten.

16. Verhalten auf der Rennstrecke bei technischen Problemen:

Wenn Sie einen technischen Defekt feststellen, der dazu führen könnte, dass Öl oder andere Flüssigkeiten auf die Strecke kommen, verlassen sie die Strecke, sobald dies sicher möglich ist. Bemühen sie sich auf jeden Fall, sich von der Ideallinie fernzuhalten.

Ein Weiterfahren mit einem, wegen technischer Probleme erheblich langsamen Kart, ist nicht gestattet oder - sofern niemand behindert wird - nur bis in die Reparaturzone oder zum Finish Parc.

GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



17. Reparaturzone:

Die Hilfe des Mechanikers in Anspruch zu nehmen, ist während der offiziellen Prefinals und Finals ausschließlich in der Reparaturzone erlaubt. Die Zufahrt zur Reparaturzone erfolgt nach MP 8 auf der Start-Ziel Geraden links auf Höhe des Race-Towers über die Ausfahrt in die Boxengasse (siehe Bild nächstes Blatt). Jeder, der die Reparaturzone benutzt, hat darauf zu achten dass die Fahrspur rechts davon für die Durchfahrt anderer Teilnehmer immer frei bleibt.

Platz der Reparaturzone:

Deutlich Handzeichen geben !!!



GERMAN KARTING SERIES

...MADE FOR KARTINGDRIVERS

SUPPORTED BY



Übersicht Servicebereich:





18. Neutralisation (SLOW):

Gemäß DMSB Kartreglement Art. B14 Gelber Teil
Zur Erinnerung:

Die Slow-Phase wird an Start und Ziel mit der grünen Flagge beendet.
Das Überholen ist dann erst ab der Start-Ziellinie erlaubt.

19. Unterbrechung (Rote Flagge):

Unterbrechung eines Trainings:

Alle Karts fahren in den Reparaturbereich oder Fahrerlager (Freies Training) oder in den Finish Parc (Zeittraining)

Unterbrechung eines Rennens:

Gemäß DMSB Kartreglement Art. B.14.2.

Bei Start/Ziel vor der gelben Linie (siehe Bild nächste Seite)

Es gelten Parc-Fermé Bestimmungen. Weitere Anweisungen folgen durch Offizielle.

GERMAN KARTING SERIES

...MADE FOR KARTINGDRIVERS

SUPPORTED BY



20. Anhalte- und Wartezone bei roter Flagge in den Rennen:





21. Anlassen der Motoren im Fahrerlager:

Wird gemäß DMSB Kartreglement Art. B 4.5 durchgeführt.

Das Starten oder Laufenlassen von Kartmotoren im Fahrerlager ist, außer in den reservierten Bereichen des Fahrerlagers, während der gesamten Veranstaltung untersagt.

Festgestellte Verstöße werden mindestens mit einer Geldstrafe bestraft.

22. Medizinischen Information:

Der Standort für ärztliche Versorgung befindet sich an Start/Ziel am RTW . Außerhalb des offiziellen Zeitplans ist im Falle eines Notfalls die übliche Notfallnummer zu kontaktieren (112)



23. Besondere Bestimmungen:

Es wird darauf hingewiesen ,dass es kein Bergefahrzeug gibt. Das Abholen liegengebliebener Teilnehmer hat von den Mechanikern auf Anweisung der Sportwarte zu erfolgen.

24. Offizieller Aushang:

Der offizielle Aushang ist über die Online-Plattform der AvD-ACV German Karting Series 2026 (virtueller Aushang) zu erreichen.

Die im jeweiligen Dokument angegebene Aushangzeit entspricht der offiziellen Aushangzeit.

25. Fragen der Teilnehmer:

Wenn aus dieser virtueller Fahrerbesprechung für die Teilnehmer Fragen entstanden sind oder Unklarheiten bestehen, besteht die Möglichkeit, diese Fragen vor Ort mit dem Rennleiter Uwe Fuchs zu klären.